

Niederschrift der Sitzung des Rates
der Gemeinde Vierhöfen am 21.05.2021 um 19.30 Uhr im
Dorfgemeinschaftshaus

Anwesend: Bürgermeister Schmiedebach Ratsherr Meier Ratsherr Schuh
 Ratsherr Wohler Ratsherr Albers Ratsherr Lünsmann (verspätet)

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3) Feststellung der Tagesordnung
- 4) Genehmigung der Niederschrift vom 09.07.2020
- 5) 1. Einwohnerfragestunde
- 6) 2. Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Am Kamp“
 - Beratung über die während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB sowie während der erneuten Beteiligung gemäß § 4a (3) BauGB eingegangenen Stellungnahmen
 - Satzungsbeschluss
- 7) Antrag auf Verlegung einer Ausgleichsfläche auf dem Flurstück 8/8 aus Flur 5
- 8) Antrag auf Genehmigung einer zusätzlichen Grundstücksüberfahrt für das Flurstück 14/16 aus Flur 4
- 9) Beschluss über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2019
- 10) Beschluss über die Bilanzen 2015 und 2016
 - a) Aussprache, über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2015 und 2016, Entlastung des Bürgermeisters
 - b) Verwendung der Jahresergebnisse
- 11) Beratung über den Umfang der Ersatzpflanzungen aufgrund der erforderlichen Fällungen gem. Baumkataster der Samtgemeinde
- 12) Antrag des Tennisvereins Garstedt über einen Zuschuss für das Jahr 2021
- 13) Bekanntmachungen des Bürgermeisters
- 14) 2. Einwohnerfragestunde
- 15) Schließung der Sitzung

TOP 1

Bürgermeister Schmiedebach eröffnet die Sitzung um 19.34 Uhr. Er begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und die anwesenden Zuhörer.

TOP 2

Bürgermeister Schmiedebach stellt fest, dass zur Sitzung fristgerecht mit Ladung vom 29.04.2021 unter Bekanntgabe der Tagesordnung eingeladen wurde. Die Ratsherren Helmke und Kruse fehlen entschuldigt. Ratsherr Büntig fehlt unentschuldigt. Ratsherr Lünsmann hat eine Verspätung angekündigt. Da mehr als 50% der Ratsmitglieder anwesend sind, ist der Rat beschlussfähig.

TOP 3

Es liegt ein Antrag des Ratsherrn Schuh auf Erweiterung der Tagesordnung um folgenden Punkt vor: Bericht des Bürgermeisters zur aktuellen Situation am Kiessee

mit anschließender Beratung und evtl. Abstimmung über das weitere Vorgehen der Gemeinde Vierhöfen. Dieser Punkt wird unter TOP 13 in die Tagesordnung aufgenommen. Die anschließenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Gegen die Erweiterung der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.
Ergebnis der Abstimmung: 5 JA-Stimmen

TOP 4

Die Niederschrift vom 09.07.2020 wird einstimmig genehmigt.
Ergebnis der Abstimmung: 5 JA-Stimmen

TOP 5

Die 1. Einwohnerfragestunde hat ohne Wortmeldungen stattgefunden.

TOP 6

Zu Beginn dieses Tagesordnungspunktes erscheint Ratsherr Lünsmann.

Bürgermeister Schmiedebach stellt den vorliegenden Satzungsentwurf für den Bebauungsplan Nr.2 „Am Kamp“, 2. Erweiterung mit örtlicher Bauvorschrift vor. Er weist darauf hin, dass die von der Gemeinde vorgesehene Baubindung nicht enthalten ist und er über die Gründe von dem Planungsbüro Patt bisher keine Antwort erhalten hat.

Der VA empfiehlt dem Rat die Festlegung einer Baubindung von 5 Jahren für diesen Satzungsbeschluss und für zukünftige Bebauungspläne die Aufnahme einer Baubindung von 3 Jahren, um so keine Lücken in Baugebieten entstehen zu lassen. Laut Ratsherr Wohler gibt es ausreichend bebaubare Grundstücke in Vierhöfen, die ohne Baubindung sind, so dass es bei der Neuausweisung von Baugrundstücken zu Problemen kommt.

Es findet eine Diskussion über die Dauer der Baubindung statt, denn Ratsherr Albers plädiert für eine längere zukünftige Baubindung als 3 Jahre. Ratsherr Schuh spricht sich für diese Satzung für eine längere Baubindung als 5 Jahre aus, da der Antrag auf Bauland hier bereits einige Jahre läuft und im Vorwege keine Baubindung im Gespräch war.

Der Rat kommt zu folgendem Ergebnis:

1. Der Rat beschließt die Gesamtabwägung der während der Öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB sowie während der erneuten Beteiligung gemäß § 4a (3) BauGB vorgebrachten Stellungnahmen (Anlage 1).
Ergebnis der Abstimmung: 6 JA-Stimmen
2. Der Rat beschließt den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 2 „Am Kamp“, 2. Erweiterung mit örtlicher Bauvorschrift (Anlage 2) gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung und die zugehörige Begründung. Dieser Beschluss gilt unter dem Vorbehalt, dass eine Baubindung von acht Jahren ab Satzungsbeschluss festgelegt wird.

Der Ausschuss empfiehlt, für zukünftige Bebauungspläne eine Baubindung von drei Jahren festzulegen.

Ergebnis der Abstimmung: 5 JA-Stimmen, 1 NEIN-Stimme

TOP 7

Bürgermeister Schmiedebach stellt den Antrag auf Verlegung einer Ausgleichsfläche vor und erläutert die Hintergründe des Antrags. Er verweist darauf, dass der Antragsteller die Möglichkeit hat, selber eine Ausgleichsfläche auf seinem Grundstück zu stellen, über die dann der Landkreis zu entscheiden hat, oder sich aus einem Pool beim Landkreis eine Ausgleichsfläche zu erwerben.

Der Rat lehnt den Antrag auf Stellung einer Ausgleichsfläche durch die Gemeinde einstimmig ab.

Ergebnis der Abstimmung: 6 NEIN-Stimmen

TOP 8

Bürgermeister Schmiedebach stellt den Antrag auf Genehmigung einer zusätzlichen Grundstücksüberfahrt für das Flurstück 14/16 aus Flur 4 vor. Der Antragsteller plant eine Verrohrung der Entwässerungsmulde und ein Auffüllen mit einem Gemisch. Der Rat genehmigt den Antrag einstimmig.

Ergebnis der Abstimmung: 6 JA-Stimmen

TOP 9

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Jahr 2019 werden vom Bürgermeister ausführlich erläutert. Die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2019 werden zur Kenntnis genommen, den übrigen Aufwendungen und Auszahlungen wird zugestimmt.

Ergebnis der Abstimmung: 6 JA-Stimmen

Auf Nachfrage aus der Zuhörerschaft erläutert Ratsherr Meier die Vorgehensweise.

TOP 10

Bürgermeister Schmiedebach stellt dar, dass die Bilanzen und die dazugehörigen Jahresrechnungen 2015 und 2016 mit allen Anlagen vom Rechnungsprüfungsamt (RPA) des Landkreises Lüneburg -Außenstelle Landkreis Harburg- geprüft wurden. Im Bericht wurden keine wesentlichen Beanstandungen festgestellt. Die aufgeführten Anmerkungen und Hinweise werden zukünftig beachtet. Das RPA bestätigt, dass insoweit gemäß § 156 Abs. 1 NKomVG

- die Haushaltspläne eingehalten wurden,
- die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung eingehalten wurden,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des kommunalen Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist und,
- sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen enthalten sind und die Jahresabschlüsse die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darstellen.

Der Rat der Gemeinde Vierhöfen beschließt die Bilanzen und die dazugehörigen Jahresrechnungen in der vom Rechnungsprüfungsamt geprüften, vorliegenden Fassung. Die damit verbundenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben der

Haushaltsjahre 2015 und 2016 gemäß Anhang werden ebenfalls genehmigt. Dem Bürgermeister wird Entlastung erteilt.

Ergebnis der Abstimmung: 5 JA-Stimmen, 1 Enthaltung

Der aus der Jahresrechnung 2015 ermittelte ordentliche Fehlbetrag wird in Höhe von -16.184,19 € aus der Bilanzposition Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses sowie der ermittelte außerordentliche Fehlbetrag in Höhe von -2.195,80 € aus der Rücklage aus Überschüssen außerordentlichen Ergebnisses gedeckt und in der Bilanz 2016 ausgewiesen.

Der aus der Jahresrechnung 2016 ermittelte ordentliche Überschuss in Höhe von 29.410,27 € wird in voller Höhe der Bilanzposition Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses sowie der ermittelte außerordentliche Überschuss in Höhe von 1.138,95 € der Rücklage aus Überschüssen außerordentlichen Ergebnisses zugeführt und in der Bilanz 2017 ausgewiesen.

Ergebnis der Abstimmung: 6 JA-Stimmen

TOP 11

Bürgermeister Schmiedebach erläutert das Bestehen des Baumkatasters und die damit verbundenen regelmäßigen Überprüfungen und Maßnahmen. Er stellt dar, dass im Zuge des Baumkatasters im Jahr 2021 bisher 5 Eichen, 3 Linden und einige Pappeln gefällt wurden. Die Stubben sind mittlerweile gefräst, so dass Neuanpflanzungen jetzt möglich sind. Der VA hat empfohlen, dass pro gefälltem Baum eine Ersatzpflanzung von 5 Bäumen vorgenommen werden soll. Die Ersatzpflanzungen sind nicht immer in voller Anzahl an der Stelle des gefällten Baumes möglich, so dass hier weitere Ersatzflächen gefunden werden müssen. Bis zur nächsten Sitzung sollen Angebote eingeholt werden. Diese Vorgehensweise wird durch den VA empfohlen.

Es folgt eine Diskussion über die Vorgehensweise bei den Baumfällungen. Ratsherr Schuh kritisiert die Fällungen und einen fehlenden Austausch im Rat vor der Maßnahme. Er zweifelt die Sachkundigkeit der begutachtenden Sachverständigen an. Bürgermeister Schmiedebach verweist auf die Sicherungspflicht und die Verantwortung der Gemeinde. Ratsherr Wohler unterstützt die Entscheidung zur Fällung, da der Gutachterempfehlung gefolgt werden sollte. Aus seiner Sicht wäre jedoch eine bessere Informationspolitik gegenüber den Ratsmitgliedern wünschenswert.

Ein schriftliches Gutachten hätte in Auftrag gegeben werden können. Dies hätte jedoch pro Baum zu Kosten von 4000-5000€ geführt, wie Bürgermeister Schmiedebach ausführt.

TOP 12

Der Antrag des Tennisvereins Garstedt auf Zahlung eines Zuschusses für 2021 zur Vereinsförderung wird abgelehnt.

Ergebnis der Abstimmung: 6 NEIN-Stimmen

TOP 13

Bürgermeister Schmiedebach erläutert die Sachlage und die Hintergründe des Antrages. In einer Gesprächsrunde mit IG Kiesesee, Angelverein, Gemeinde,

Ordnungsamt und Polizei im Mai 2021 sollte eine neue Hausordnung mit dem Ziel erstellt werden, dass bei Verstößen gegen die Seeregeln ein Platzverbot ausgesprochen werden kann. Der Angelverein als Pächter des Grundstückes will aufgrund der unklaren Haftungsfrage ein Badeverbot prüfen lassen. Bürgermeister Schmiedebach hat die Vertreter des Angelvereins aufgefordert, einen Nachweis über die rechtliche Grundlage des Badeverbots vorzulegen. In einer Widmung des Landkreises ist festgelegt, dass der See der Naherholung dient. Hier ist eine Verdeutlichung der Bedeutung des Begriffes „Naherholung“ durch den Landkreis wünschenswert.

Bürgermeister Schmiedebach nennt folgende Probleme:

- Parksituation (Ordnungsamt überwacht den ruhenden Verkehr)
- Feuergefahr, Müllproblem, Lautstärke

Durch die Samtgemeinde wurde nach Rücksprache mit der Gemeinde wieder ein Sicherheitsdienst beauftragt, wobei die Kostenteilung noch nicht abschließend geklärt ist. Eine Kostenteilung von je 1/3 für Samtgemeinde, Gemeinde und Angelverein ist für den Angelverein finanziell wohl nicht tragbar, so dass sie ihre Beteiligung durch einen Bestreifungsdienst am Wochenende vornehmen wollen. Die Bestreifung erfolgt ab dem 01.06.2021 auf Anweisung des Ordnungsamtes der Samtgemeinde.

Es folgt eine Diskussion über die weitere Vorgehensweise, aus der festzuhalten ist, dass der Landkreis aufgrund der Widmung stärker in die Pflicht genommen werden sollte.

TOP 14

Bürgermeister Schmiedebach hat keine Bekanntmachungen.

TOP 15

2. Einwohnerfragestunde wurde durchgeführt:

- Diskussion über Kiessee: Verhältnis IG Kiessee/Angelverein, Aufgabenverteilung, Probleme sind teilweise durch Hegearbeiten des Angelvereins entstanden, rechtliche Grundlage für das Gebiet sollte geklärt werden (Gutachten beim Landkreis anfordern), beliebter Treffpunkt für Jugend
- Gehweg Lange Heide bis Einemhofer Weg in schlechtem Zustand: Zuständigkeit des Landkreises, wurde bereits an diesen weitergeleitet
- Abrechnung der Straße Neue Heide ist immer noch nicht erfolgt: Klärung über Samtgemeinde
- Sachstand Brücke Schnede
- Auswertung der Geschwindigkeitsmesser an Gemeindeverbindungsstraße Garstedt-Vierhöfen
- Birkenallee Richtung Einemhof und Kastanienallee im Alten Postweg: einige Bäume sind aufgrund von Pflegemaßnahmen durch Gemeindebeauftragten kaputt – Nachpflanzungen wünschenswert

TOP 16

Die Sitzung wird um 21.20 Uhr geschlossen.

Vierhöfen, 27.05.2021

Mortimer Schmiedebach (Bürgermeister)

Mirjam Albers (Schriftwartin)